

Juli / August / Sept. / Okt. 2019

Kirchen

Nr. 2/2019



Aus der Ev.-luth.**Kirchengemeinde** Wacken
Mitteilungen, Unterhalt**sames**, Akt**uelles** und Geist**liches**



JULI-TOUR

Blümchen am Rad.

Pläne im Sinn.

So schön rollt

Sommerlaune hin.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wacken

Kirchenbüro

Hauptstraße 36 - 25596 Wacken

Tel. 04827 / 2307

Fax :04827 / 3389

Mail :

kirchenbuero@kirchengemeinde-wacken.de

www.Kirchengemeinde-Wacken.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, 9:00-11:00 Uhr
(Eingang seitliches Pastorat)

Gemeindesekretärin:

Birgit Kunkel, Tel. 04827 / 2307

Pastoren

Pastorin Petra Judith Schneider

Tel. 04827 / 2307

petra.schneider@kirchengemeinde-wacken.de

Gemeindepädagoge

Timo Pascal Fähnrich

Büro 04827/423701

timo.faehnrich@kirchengemeinde-wacken.de

Pfadfinder Leitung

Timo Pascal Fähnrich,

pfadfinder@kirchengemeinde-wacken.de

Friedhof und Friedhofsverwaltung

Der Friedhofsleiter Thorsten Stammer und der Friedhofsarbeiter Werner Meggers sind während der Geschäftszeiten auf dem Friedhof persönlich oder telefonisch unter 0152/067 781 09 oder über das Kirchenbüro erreichbar.

Fragen zu Friedhofsangelegenheiten beantwortet auch Birgit Kunkel im Kirchenbüro.

Kirche und Küsterdienst

Andrea Tiessen ist für die Betreuung der Kirche zu den unterschiedlichen Gottesdiensten sowie für die Reinigung zuständig (Kontakt über das Kirchenbüro).

Impressum: Die „Kirchenmaus“ Wacken wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken; sie erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Auflage: 2.450 Exemplare. Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: Petra Judith Schneider, (v.i.S.d.P.), Birgit Kunkel

Evangelisches Gemeindehaus

Im Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken, Hauptstraße 34 treffen sich die verschiedenen Gruppen der Kirchengemeinde:

Hausmeister im Gemeindehaus

Uwe Gerresheim

(Kontakt über das Kirchenbüro)

Pfadfinder «Wackener Wölfe»

Mittwochs: 16:00 Uhr: Wölflinge

Di und Mi meist 17:00 Uhr: Sippen

(Zuordnung nach Absprache)

Konfirmandenunterricht:

Pastorin Petra Judith Schneider

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat

von 14:45 bis 16:45 Uhr

Leitung: Pastorin Petra Judith Schneider

Chor

Montags 19.30 bis 21.00 Uhr

Leitung: Tord Siemen Tel. 04823 / 1399

Bankverbindung und Spendenkonto

Empfänger : KIRCHENKREISVERWALTUNG

Verwendungszweck "003500"

IBAN :DE 74 5206 0410 1305 0020 44

BIC : GENO DEF1 EK1

Friedhof

Verwendungszweck :003571

DE 21 5206 0410 1405 0020 44 GENO DEF1 EK1

Monatsspruch August 2019

Jesus Christus spricht:
„Geht und verkündet:
das Himmelreich ist nahe.“
(Matthäus 10,7)

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist da und mit ihr hat für viele von uns die Ferien – und Urlaubszeit begonnen. Endlich die Seele wieder einmal nach Lust und Laune baumeln zu lassen, dies wünschen sich viele von uns in dieser Zeit. Unterwegs sein, Neues entdecken, auf Reisen, Zuhause, am Meer oder in der freien Natur. Ich höre es immer wieder: „In keiner anderen Zeit des Jahres fühle ich mich so frei und unbeschwert. Dem Himmel so nahe...“ Zeit und Muße zu haben für Unternehmungen oder einfach für ein gutes Buch, erlebe auch ich in dieser Zeit immer wieder als ein Geschenk, für das ich sehr dankbar bin. Den Blick aus dem Alltag heraus auf Neues zu richten, gibt mir neue Kraft. Verantwortung und Pflichten für eine Zeit lang ruhen lassen zu können, macht den Kopf wieder freier und das Herz weiter – ein Durchatmen eben. Umso mehr überraschen mich die Worte Jesu für den Monatsspruch August. Sie passen nicht wirklich zu meiner Urlaubsstimmung. Nicht Ausruhen ist angesagt, sondern Engagement. Er gibt uns allen einen Auftrag mit auf den Weg. „Geht und verkündigt: Das Himmelreich ist nahe.“ – und das in

der Urlaubszeit. Wie kann das gehen? Eines ist sicher: es ist nicht allein damit getan, z.B. Kirchen auf einer Sightseeing-Tour zu besichtigen und sich von ihnen innerlich berühren zu lassen. An vielen Orten gibt es kirchliche Angebote in der Urlaubszeit. So auch in unserem Kirchenkreis. Seit kurzem gibt es einen Schäferwagen, der als kleinste Kirche unserer Region eingeweiht wurde. „Kirche mobil“- Kirche geht dorthin, wo die Menschen im Sommer sind z.B. an den Strand. Dies ist ein Schritt in die Richtung, auf die uns Jesus mit seinen Worten weist. Wesentlich aber bleibt, dass jede und jeder persönlich den Auftrag hat, das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen. Dies gelingt bereits, wenn ich bereit bin, mich auf die Menschen, denen ich im Urlaub begegne, mit ihren Lebensfragen einzulassen. Mit anderen ins Gespräch zu kommen über Gott und die Welt. Zwanglos und unaufdringlich, so habe ich es immer wieder erlebt, kann ich dann davon erzählen, worauf ich persönlich mein Leben gründe und wie mich mein Glaube an Gott im Leben trägt. Für manchen öffnet sich dann eine Perspektive, die sie/die ihn spüren lässt: „Das Himmelreich ist nahe.“

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine erholsame Urlaubszeit!

Pastorin Petra Judith Schneider

Mitarbeiterfest

Am 15. Juni fand das Mitarbeiterfest für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinde Wacken statt. In Fahrgemeinschaften ging es zunächst in den Steinzeitpark Albersdorf, in dem uns unser Kirchenvorsteher Reiner Biss, der ebenfalls ehrenamtlich dort tätig ist, in einer 2 stündigen fachkundigen Führung mit wissenswertem über die Wohn- und Arbeitsverhältnisse aus der Steinzeit informiert hat. Leider hat der Termin bei Einigen zeitlich nicht gepasst, so dass wir nur mit einem kleinen Kreis unterwegs waren.



Danach haben wir in der Beldorfer Mühle in gemütlicher Runde gegrillt und einen regen Austausch gehabt.

Die Kirchengemeinde bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, sei es bei den Austrägern/innen unseres Gemeindebriefes, Helferin beim Frauenkreis, Organisten/innen, Küsterin oder Mitgliedern/innen im KGR oder aus anderen Projekten.

Nur so können wir weiterhin eine lebendige Gemeinde sein.

Ihre Birgit Kunkel

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gemeindemitglieder,
„*Das Gesicht kommt mir doch bekannt vor*“, denken Sie oder denkt Ihr vielleicht gerade. Ja, das stimmt. Einige von Ihnen und Euch kennen mich noch aus früheren Zeiten in denen ich in Wacken gewohnt, in Vereinen gewirkt und auch im Kirchenbüro gearbeitet habe. Damals jedoch unter einem anderen Namen.

Mein Name ist Beate Christin Rekitke-Radeboldt, ich wohne derzeit in Heiligenstedtenerkamp. Meine Suche nach Antworten auf viele Fragen nach Gott, - Vertrauen, Schicksalsschlägen und Glauben haben mich auf eine Reise in die verschiedensten Glaubensrichtungen geführt. Ich bin jedoch der ev.- luth. Kirche immer treu geblieben.

Ich habe immer noch nicht alle Antworten auf meine Fragen und somit habe ich mich mit Hilfe von Frau Petra Judith Schneider entschlossen, eine Prädikantenausbildung zu absolvieren. Dort werde ich versuchen meine letzten Antworten zu finden und meinen Glauben in Worte zu fassen, um in Gottesdiensten Ihnen und Euch davon zu erzählen. Erzählen, dass der Glaube uns hilft durch Krisen zu gehen und nie aufzugeben. Dieses werde ich nach der Ausbildung in Kirchengemeinden Wacken und Heiligenstedten anbieten.

In Wacken, weil ich hier immer noch ein Stück zu Hause bin und in Heiligenstedten, da es meine Wohnortkirchengemeinde ist. Ich bin sehr dankbar, dass Pastorin Petra Judith Schneider und Pastor Matthias Gerber aus Heiligenstedten mit den jeweiligen Kirchengemeinderäten mich hierbei unterstützen und dieses ermöglichen.

Dazu findet am 18.08.2019 mit den beiden ein Gottesdienst, um 10.00 Uhr, in der Heiligen – Geist – Kirche in Wacken statt, in dem mir der Segen Gottes für den Ausbildungsweg zugesprochen werden wird. Beim Kirchencafe nach dem Gottesdienst freue ich mich auf die Möglichkeit, mit Ihnen und mit Euch ins Gespräch zu kommen.

Danach werde ich in beiden Kirchengemeinden ab und zu im Gottesdienst kleine Aufgaben mit übernehmen. Bis ich dann nach der Ausbildung (November 2021) eigenständig ein Gottesdienst leiten darf.

Ein Kindertraum geht somit für mich in Erfüllung.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und Sie und Euch Wiederzusehen. Vielleicht kommen wir auch nach den Gottesdiensten ins Gespräch oder wir treffen uns in einem Kurs um über den Glauben und/oder die Bibel zu sprechen. *Denn Nichts ist wie es scheint und der Glaube versetzt Berge. Er trägt und stärkt uns!*

Herzlichst

Beate Christin Rekitke-Radeboldt



SCHAUKASTEN

Wir wünschen **allen**
erholsame und segensreiche
Sommertage!



WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,
so lernst du das Zählen.
Und später das Rechnen,
das kleine Einmaleins
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,
auf die du zählen kannst,
und Freunde,
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur
das Einmaleins der Zahlen lernst,
sondern auch das der Liebe,
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS



Foto: Webstock

Gottesdienst zur Einschulung
am 14. August um 9.30 Uhr

Vorschau

Das Jahreskonzert der Gospelling Souls aus
Han.- Hademarschen findet in diesem Jahr am
15. und 16. November
in der Heiligen-Geist-Kirche statt.

Kleidersammlung Bethel

Gut erhaltene Kleidung, Bett –
und Tischwäsche können in der
Zeit vom 09.-13.09.19 an der
grünen Arbeitshalle hinter dem
Gemeindehaus von 7.15 –
15.30 Uhr abgegeben werden.
Kleidersäcke stehen im Büro
zur Verfügung.

Gottesdienst zum Erntedank



am 6. Oktober 2019 um
10 Uhr mit Taufe

Goldene und Diamantene Konfirmation 2020

Für alle, die 1959/1960 kon-
firmiert wurden, findet die
Diamantene Konfirmation am
26.04.2020 statt, die Goldene
Konfirmation der Jahrgänge
1969/1970 feiern wir am
20.09.2020 .

Wir freuen uns über Adressen
Auswärtiger, die wir gern von
Ihnen entgegennehmen.

„*Alles hat seine Zeit*“

... so steht es auch in der Bibel, Prediger 3,1.

Meine Zeit in der Pfadfinderarbeit bei den Wackener Wölfen endet. Es hat mir in all den 9 Jahren sehr viel Freude gemacht, gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen Leitung und Verantwortung für unsere Kirchengemeinde zu übernehmen. Eine Herzensangelegenheit ist für mich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und das Erleben von Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

Die Kirchengemeinde hat mir den Raum gegeben, um meine Talente zu entfalten. So habe ich in meiner Gemeinde einen Platz für mich gefunden, der mir das Gefühl gab, zu Hause zu sein und an dem ich mich für andere einsetzen konnte, vielen Dank dafür!

Es war mir eine Ehre, das Amt im Leitungsteam der Wackener Wölfe übernehmen zu dürfen. Ich habe mich sehr über das Vertrauen der Pfadfindermitarbeiter gefreut.

Auch möchte ich mich bei allen Eltern der Pfadfinder bedanken, die mir viel Vertrauen geschenkt haben. Allen anderen Weggefährten, die mich die letzten 9 Jahre in der Pfadfinderarbeit begleitet haben, sage ich herzlich Danke.

Jetzt ist es bei mir so, wie es auch Wincent Weiss in seinem Lied singt: „...wenn was endet, fängt

was Neues an, musst nur dran glauben und dann wird alles gut...“

Ich befinde mich derzeit in der Fortbildung zur Bauernhofpädagogin, nach Erreichen der Qualifizierung möchte ich bei uns zu Hause auf dem Hof verschiedene Kurse anbieten.

Ich schließe mit den Worten aus 1. Korinther 12, 4-6:

„Es gibt viele verschiedene Gaben, aber es ist ein und derselbe Geist, ´der sie uns zuteilt`. ⁵ Es gibt viele verschiedene Dienste, aber es ist ein und derselbe Herr, ´der uns damit beauftragt`. ⁶ Es gibt viele verschiedene Kräfte, aber es ist ein und derselbe Gott, durch den sie alle in ´uns` allen wirksam werden.“

GUT PFAD

Marion Reimers



Schleswiger Holm mit Bibel, Wein und Dom

Am Freitag, 26. April machten wir uns mit 18 Mitgliedern der Kirchengemeinde Wacken auf den Weg nach Schleswig auf den Holm.

Vor Ort in unserer sehr herzlich eingerichteten Unterkunft angekommen, haben wir eine Altstadtführung mitgemacht. Wir haben u.a. den Dom mit dem Brüggemann-Altar erklärt bekommen, das Graukloster und die Fischersiedlung Holm gesehen.

Danach haben wir im Bibelzentrum mit 2 Pastoren eine biblische Weinprobe mit Essen mitgemacht. Das Essen war aus biblisch nachgewiesenen Nahrungsmitteln hergestellt (z. Bsp. Linsen, Ziegenkäse, Datteln, Oliven).

Wir haben über Anbau- und Erntemethoden gehört sowie Weingeschichten aus der Bibel, das war ein sehr interessanter Abend.

Am nächsten Morgen haben wir nach einem sehr liebevoll zubereiteten gemeinsamen Frühstück Andacht gefeiert, bevor wir die Erlebnisräume der Ausstellung im Bibelzentrum angeschaut haben. Jetzt wissen wir, warum es heißt „das Buch aufschlagen“.

Nach freier Zeit haben wir am Nachmittag das St.-Johannis-Kloster besucht und von der Priörin erfahren, dass der Ausspruch „Halt die Klappe“ aus dem Kloster kommt.

Anschließend gab es eine geführte Gesprächsrunde zum Thema „Gott nimmt die Menschen, wie sie sind-den Menschen fällt es nicht so leicht“. Nach einem gemeinsamen Essen schloss der Tag mit einem sehr gemütlichen Abend.

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst im Dom mit einer Predigt zu „kreisenden Gedanken“, die uns noch nachging. Auf unserer Rückfahrt Richtung Heimat besuchten wir noch den Kräutergarten Altenjahn in Grauel. Wir bekamen dort eine sehr interessante Führung mit Erklärungen zur Heilkraft von Wildkräutern. Jeder hat hier etwas für sich mitgenommen: Lebensweisheiten, Schönheiten der Natur oder ein Stück Lebensfreude.

Bereichert um viele Geschichtsergebnisse, vielen tollen Gesprächen innerhalb unserer Gruppe und neuen Erkenntnissen zum eigenen Glauben, bleibt uns dieses Wochenende in Kopf und Herz erhalten.

Vom 17.-19.4.2020 führt die Fahrt ins Kloster Nütschau mit Ausflügen nach Bad Oldesloe zum „Waldbaden“ und zur Stadterkundung.

Wer Interesse hat, melde sich gerne bei mir, Tel. 04827-95060.

Ihre und Eure Marion Reimers.



Kirche verändert sich- Regionalisierung im Kirchenkreis-

Vielleicht haben Sie schon das ein oder andere in der Tagespresse wahrgenommen: Bis 2030 rechnet die Nordkirche damit, ca. 35 % weniger Pastoren und Pastorinnen zur Verfügung zu haben. Viele gehen in den nächsten Jahren in den Ruhestand und es folgen nicht so viele nach.

Somit wird nicht mehr jede freie Pfarrstelle besetzt werden können und nicht mehr jede Kirchengemeinde mit einer eigenen Pastor*in versorgt sein. Zudem hat die Landeskirche auf ihrer letzten Synode in einem Solidaritätsgesetz beschlossen, dass in jedem Kirchenkreis gleichmäßig viele Pastor*innen arbeiten sollen. Das bedeutet, dass ein Kirchenkreis eine freigewordene Pfarrstelle eventuell nicht sofort wiederbesetzen kann, wenn einem anderen Kirchenkreis noch Pastor*innen fehlen.

Die Kirchengemeinden unserer Kirchenkreises Rendsburg- Eckernförde möchten diesen Veränderungsprozess aktiv gestalten. Wir arbeiten schon seit ca. 10 Jahren in verschiedenen Regionen des Kirchenkreises enger zusammen. Zur Region Süd gehören die Kirchengemeinden Aukrug, Hohenwestedt, Todenbüttel, Schenefeld, Wacken, Hademarschen und Nortorf. Wir vertreten uns als Pastores in Urlaubszeiten, bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Taufen, Trauungen... Diese Zusammenarbeit soll in den nächsten Jahren noch intensiviert werden.

Daher treffen sich Pastores und Kirchenvorsteher*innen aus allen 7 Gemeinden jetzt seit Nov. 18 in einer Regionalisierungsarbeitsgruppe, um zu überlegen, wie die kirchenge-

meindliche Arbeit in der Region so organisiert werden kann, dass auch Gemeinden, in denen es später vielleicht keine Pastor*in vor Ort mehr gibt, noch ein lebendiges Gemeindeleben gestalten können. Im Laufe des Prozesses werden auch Mitarbeitende und Ehrenamtliche einbezogen werden. Begleitet wird diese Arbeitsgruppe von Christoph von Stritzky, einem erfahrenen Mediator und Supervisor aus Breklum. Als geschäftsführende Pastorin bin ich, Anna Trede, eingesetzt.

Themen dieser Arbeitsgruppe werden sein:

Wie und wo werden Gottesdienste gefeiert?

Wer traut, tauft und beerdigt die Gemeindeglieder und wen spreche ich in seelsorgerlichen Fragen an?

Wird es eine gemeinsame Gemeindeverwaltung für mehrere Kirchengemeinden geben? Eine gemeinsame Verwaltung der kirchlichen Gebäude?

Wird die Kirchenmusik, Jugendarbeit, Seniorenarbeit über kirchengemeindliche Grenzen hinweg gestaltet?

Wie organisieren wir den Konfirmandenunterricht?

Können Ehrenamtliche noch mehr in die gemeindliche Arbeit eingebunden werden, ohne dass sie zeitlich überfordert werden.

Und vieles mehr...

Ein spannender Prozess- wir machen uns gemeinsam auf den Weg und möchten auch Sie, liebe Leser*innen mitnehmen auf diesem Weg.

Für die Region

herzliche Grüße von Ihrer
Pastorin Anna Trede

Jugendarbeit

Einsegnung der neuen Teamer

Am 31.03.2019 haben 9 Jugendliche nach erfolgreicher Teamer*innenausbildung ihre Bescheinigung als neue Teamer*innen der Nordkirche erhalten. In einem feierlichen Gottesdienst überreichte Kirchenkreisjugendpastor Stefan Link die Urkunden.

Teamerkurs

Einen Tag vor Übergabe der Teamer*innencard startete der neue Teamer*innenkurs. Für diesen haben sich 10 Jugendliche von den jetzigen Konfirmierten angemeldet. Gemeinsam wurde ein Samstag in Wacken und ein Wochenende auf dem Koppelsberg mit weiteren 100 Personen aus dem Kirchenkreis verbracht. Die zukünftigen Teamer*innen treffen sich noch einmal um Ihr Projekt für Ihre Prüfung zu planen.

Jugendkreis

Seit Anfang des Jahres hat sich aus den neuen Teamer*innen und Pfadfindermitarbeiter*innen ein Jugendkreis/ Jugendtreff gebildet. Dieser stößt auf große Zustimmung an. Wir reden über Gott und die Welt, spielen, haben Gemeinschaft und - ganz wichtig - wir essen immer zusammen.

Die nächsten Termine sind:

13.08 / 03.09 / 17.09 / 01.10 /
15.10 / 05.11 / 19.11 / 03.12

jeweils 18:30 herzliche Einladung an alle Jugendliche ab 14 Jahren.



Pfadfinder

Auch bei den Pfadfindern herrscht munteres Treiben am 1. Mai absolvierten unsere Pfadfinder, mit den Stämmen Schenefeld, Kremperheide und Todenbüttel, Ihre Wolfskopfprüfung. Insgesamt feierten wir mit ca. 120 Personen einen Gottesdienst.

Der Stamm ist wieder am Wachsen, derzeit treffen sich regelmäßig ca. 60 Pfadfinder.

Unterstützung

Die Arbeit wird vor allem durch ehrenamtliches Engagement in unserer Kirche getragen. Mit einer Spende für Jugendarbeit unterstützen Sie uns.

Vielen Dank

Timo Fähnrich



14.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst der Region in Schenefeld, plattd. GD	Pastor Klehn
21.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst m.A.	Pastor Opitz
28.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Kempermann
04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Schneider
11.08.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pastorin Schneider
14.08.	9.30 Uhr	Einschulung	Pastorin Schneider
18.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Einführung der Prädikantin B. Rekkittke- Radeboldt , anschl. Kirchencafe	Pastorin Schneider
25.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Kempermann
01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Schneider
08.09.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Klehn
15.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Schneider
22.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
29.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
06.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst m.T.	Pastorin Schneider
13.10.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Kempermann
20.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Klehn
27.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Schneider
31.10.	18.30 Uhr	Reformationsgottesdienst HvNH	Pastorin Schneider
03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Schneider
10.11.	18.30 Uhr	Abendgottesdienst	Pastor Kempermann
17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, anschließend Kranzniederlegung an den Ehrengräbern	Pastor Klehn

Änderungen sind möglich!